



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf,
Dittersbach

Cämmerswalde,
Rauschenbach



Kleinod an der Buschecke:
Bilderrahmen und Relaxliegen



www.neuhausen.de

natürlich einen Ausflug wert!



Foto: U. Weise

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0
Fax: 037361 – 159750
Internet: www.neuhausen.de
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue TERMIN der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

A. Drescher
 Bürgermeister

Am 29.06.2022 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss Nr. 01.06.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die zu beschließende Spendensumme beträgt **1675,00 €** an Geldspenden und **407,55 €** an Sachspenden im Jahr **2022** (Stand 21.06.2022). Insgesamt wurden im Jahr 2022 Spenden in Höhe von **2390,00 €** vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss Nr. 03.06.2022

Der Gemeinderat Neuhausen/Erzgeb. beschließt, das Angebot der Firma inevion GmbH, Hopfenstraße 8, 80335 München zur Unter-

stützung im Rahmen der Umsetzungsphase des Bundesförderprogramms für Breitbandausbau zum Preis von 46.410,00 EUR brutto anzunehmen

Besuch zum Affalterbacher Straßenfest



Auf die herzliche Einladung unserer Partnergemeinde Affalterbach zum stattfindenden Straßenfest im Juli, begaben sich eine kleine Abordnung der Gemeinde sowie Bürgermeister Andreas Drescher für ein Wochenende auf Reisen.



Am Freitag begrüßte der Affalterbacher Bürgermeister Steffen Döttinger gemeinsam mit seinen Gemeinderäten die Gäste und lud zum Grillabend auf den Lemberg ein. Samstagvormittag folgte ein Besuch im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart. In einem hochmodernen vor 16 Jahren erbauten Gebäude konnten die Besucher die gesamte Geschichte der weltberühmten Automarke erfahren sowie hunderte tolle Modelle bestaunen.

Nach einer kurzen Stärkung zu Mittag ging es zurück nach Affalterbach zum Straßenfest.

Nach der Eröffnungsrede und dem Fassanstich von Bürgermeister Döttinger begann das bunte Treiben auf den Straßen, organisiert von den Vereinen im Ort, mit vielen Leckereien, Getränken und Musik.

Nach einem kurzen Rundgang im Rathaus Affalterbach hieß es am Sonntag bereits wieder Abschied nehmen. Die Gemeinde Neuhausen möchte sich ganz herzlich für die schöne Zeit, die liebevolle Betreuung und die köstliche Bewirtung in Affalterbach bedanken. Wir freuen uns auf den Besuch der FFW Affalterbach zum 30. Feuerwehrfest in Neuhausen im September.

Hallo Kinder,



kommt doch mal in euren Ferien in unsere Bibliothek.

In einer gemütlichen Ecke lesen, einen Eistee genießen, mit Freunden schwatzen, spielen oder basteln...wie wär's?

Außerdem bieten wir an:

jeden Dienstag: Kreativ- Nachmittag

jeden Freitag : Kino-Nachmittag

Ich freue mich auf euch!!!
Eure Bibliothekarin Carmen Mühl

Unsere Öffnungszeiten:

**Neuhausen,
Brüxer Str.22**

Montag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Cämmerswalde,
Haus des Gastes**

14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kontakt:

Telefon: 037361/15860
e-mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
Ansprechpartner: Bibliothekarin Carmen Mühl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Redaktioneller Teil

PM DANKE Aktion 27.06.2022

Die aktuelle landkreisweite DANKE-Aktion und Öffentlichkeitskampagne ist am Kindertag,

1. Juni, gestartet. Zu diesem Anlass fanden vielfältige Veranstaltungen in Mittelsachsen statt.

Zum Beispiel hat das Familienzentrum „Kibu“ des Kinderschutzbundes Freiberg unter dem Motto „Buntes Treiben zum Weltkindertag“ im Park Friedeburg in Freiberg sein 20-jähriges Bestehen in Form eines großen Familienfestes gefeiert. Es wurde unter anderem von Landrat Matthias Damm und Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger eröffnet.

Das Familienzentrum nutzte das Fest, um nicht nur den Kooperationspartnern ein großes DANKE auszusprechen, sondern vor allem auch den Familien und Kindern, die die Angebote der Einrichtung seit Jahrzehnten nutzen. „Eltern, Großeltern und Kinder haben am 1. Juni zusammen gespielt, miteinander gelacht und sich gegenseitig ermutigt“, sagt Anne Kriegel, Leiterin des Familienzentrums. Besonderes Highlight an dem Tag war der Blaue Elefant, das Maskottchen des Familienzentrums und Kinderschutzbundes, der an alle Familien DANKE-Postkarten mit Kulis und Seifenblasen für die Kinder verteilte.

Das Kinder-, Jugend- und Familiennetzwerk Mittweida hatte zum Fest ins Freizeitzentrum Mittweida eingeladen. Neben Kinderschminken, einer Hüpfburg, einem mobilen Kinderproberaum und einer Riesenseifenblasen-Mitmach-Aktion konnten sich zahlreiche Vereine den Mittweidaer Familien präsentieren. So hatten die Besucher beispielsweise die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten beim TSV Fortschritt zu erproben.

In Döbeln gestalteten mehrere Partner im Bürgergarten ein Kinder- und Familienfest. Neben anderen regionalen Vertretern, wie dem Technischen Hilfswerk und der Feuerwehr, war die AWO Familienbildung mit Kinderschminken, einem Bewegungsparcours und einer Glücksrad-Tombola dabei. Die Kinder erfreuten sich an Hüpfburgen, Kinderbasteln, Bierkästchenklettern, Bauen mit XXL Bausteine. Besonderes Highlight war das Luftballonsteigen im Rahmen der Danke-Aktion: Es flogen über 100 bunte Danke-Ballons gleichzeitig gen Himmel. „Es ging ein großes Staunen und viel Freude durch die Menschenmenge“, sagt Mandy Gausche von der AWO Familienbildung.

„Wir möchten Interessierte gern noch ermutigen, die DANKE-Aktion aufzugreifen und im Aktionszeitraum bis 30. September 2022 durch eigene Initiativen, Veranstaltungen oder Feste für Familien, Kinder oder Mitarbeiter zu unterstützen“, so Katrin Ballschuh vom Netzwerk präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen. Entsprechende Druckmaterialien werden auf Nachfrage in Form von Postkarten (selbstklebend), Plakaten und bedruckten Luftballons kostenfrei unter Telefon 03731 799-6217 oder per E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

➔ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de

➔ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung August 2022

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

11.08.2022	Restmüll
25.08.2022	Restmüll
16.08.2022	Papier
02.08.2022	Gelbe Tonne
16.08.2022	Gelbe Tonne
30.08.2022	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

11.08.2022	Restmüll
11.08.2022	Papier
11.08.2022	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

10.08.2022	Restmüll
24.08.2022	Restmüll
18.08.2022	Papier
02.08.2022	Gelbe Tonne
16.08.2022	Gelbe Tonne
30.08.2022	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuwersndorf, OT Rauschenbach

10.08.2022	Restmüll
24.08.2022	Restmüll
16.08.2022	Papier
02.08.2022	Gelbe Tonne
16.08.2022	Gelbe Tonne
30.08.2022	Gelbe Tonne



Ab dem 08. August 2022 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Schadstoffmobil am 15. August 2022

Neuhausen Bahnhof:	11.00 – 12.00 Uhr
Ortsteil Cämmerswalde Parkplatz HdG:	12.15 – 13.00 Uhr
Neuhausen OT Neuwersndorf Am Parkplatz S22:	10.00 – 10.45 Uhr

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von **Grünschnitt** erfolgt montags in der Zeit **von 17:00 bis 18:00 Uhr** am alten Heizhaus (Ernst- Thälmann- Str. 20).


Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten! Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!

Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 €
Anhänger klein	4,00 €
Anhänger groß	7,00 €

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen!

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Neuhausen/Erzgeb.		
Eberhard May	10.08.1934	88 Jahre
Helga Müller	15.08.1938	84 Jahre
OT Cämmerswalde		
Rita Oehler	10.08.1941	81 Jahre
Reinhilde Jäcke	18.08.1938	84 Jahre
OT Neuwersndorf		
Inge Richter	03.08.1941	81 Jahre

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).

Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonische Anfrage zugeschickt.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

Bereitschaftsdienst Ärzte

Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr für dringende Schmerzfälle

30.07.22	AG Dr. med. F.+A. Kleemann, Olbernhau	037360 72364
31.07.22	BAG Dr. med. dent. C.+F. Budai, Seiffen	037362 7272
06./07.08.22	BAG Dipl.- Stom. L.+B. Rother, Drebach	03725 77007
13./14.08.22	Praxis Dipl.- Stom. M. Liebsch, Zschopau	03725 6184
20./21.08.22	Praxis K. Polster, Gornau	03725 5102

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.



01.08.- 07.08.22	Löwen- Apotheke, Marienberg	03735 22270
08.08.- 14.08.22	Rats- Apotheke, Seiffen	037362 8210
+ 09.00- 21.00 Uhr	Apotheke Alte Post, Marienberg	03735 6699330
15.08.- 21.08.22	Löwen- Apotheke, Wolkenstein	037369 9315
+ 09.00- 21.00 Uhr	Stadt- Apotheke, Sayda	037365 1288
22.08.- 28.08.22	Drei- Tannen- Apotheke, Olbernhau	037360 1810
29.08.- 04.09.22	Schloß-Apotheke, Neuhausen	037361 50070
+ 09.00- 21.00 Uhr	Marien- Apotheke, Pockau	037367 9815

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen
Tel./Fax: 037362/8481



Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:
037327/83498 • Fax 037327/83499



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag 9:00–10:00 Uhr
Sonntag 10:00–11:00 Uhr
Feiertag 10:00–11:00 Uhr

30.07.22	AllDent ZZ Dresden GmbH, Dresden	0351 2718670
31.07.22	Praxis Dr. med. H.-P. Krause, Grünhainichen	037294 7180
06./07.08.22	BAG Dr. med. M. Dietze, Dr. med. H. Heinrich, Freiberg	03731 355212
13.08.22	Praxis Dipl.- Stom. H. Martienßen, Freiberg	03731 34078
14.08.22	Praxis S. Seiffert, Freiberg	03731 33786
20./21.08.22	Praxis Dr. Med. dent. O. Kujat, Freiberg	03731 23252

Änderungen bitte vorbehalten.

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neuhausen – Heidersdorf



Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen August 2022

Sonntag, 07. August 2022, 08. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Heidersdorf Gottesdienst

Sonntag, 14. August 2022, 09. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Neuhausen Gottesdienst

Sonntag, 21. August 2022, 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 28. August 2022, 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Abendmahl

Unsere Kreise (Neuhausen) laden ein zum/zur:

Fröhliches Alter	Dienstag, 09. August	14.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 10. August	19.30 Uhr
Weibernest	Mittwoch, 31. August	20.00 Uhr
Bibelkreis	Donnerstag, 18. August	19.30 Uhr
Jungchar (5./6. Kl.)	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre (3./4. Kl.)	montags	14.30 Uhr
Christenlehre (1./2. Kl.)	dienstags	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe im Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“	Dienstag, 09. August	15.30 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarramtskanzlei Neuhausen: 037361 – 45249 / Fax - 50851

Erreichbarkeit Pfarrerin Mandy Heinrich: 037361 - 50850

E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de

Internet: <https://kirchspiel-olbernhau.de/>



TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSIONSTITUT GmbH

Sayda Dresdner Straße 71
(ehemals Schlecker)

**Telefon gebührenfrei:
0800 8936935**

Bürozeiten:
Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

Kirchgemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg



Veranstaltungen im August

02.08.	19.00	Gebetskreis	☛ Dorfchemnitz
03.08.	14.00	Frauenkreis	☛ Dorfchemnitz
04.08.	14.00	Großelternkreis	☛ Voigtsdorf
07.08.	10.00	Gottesdienst mit Kigo (Pf. Hecker)	☛ Sayda
07.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Pfn. Klement)	☛ Dorfchemnitz
07.08.	17.00	Abendmahlsgottesdienst (Pf. Hecker)	☛ Cämmerswalde
10.08.	15.30	Gottesdienst im Pflegeheim (Präd. Wehner)	Pflegeheim Rauschenbach
14.08.	10.00	Sportplatzgottesdienst, anschl. gemeinsames Grillen (Pf. Hecker)	Sportplatz Voigtsdorf
14.08.	17.00	Abendandacht mit Abendmahl (Präd. Wehner)	☛ Clausnitz
16.08.	19.00	Gebetskreis	☛ Dorfchemnitz
19.08.	19.00	Glaube im Gespräch - „Der Antichrist“	☛ Sayda
20.08.	19.30	Kreis Junger Erwachsener	☛ Cämmerswalde
21.08.	08.30	Abendmahlsgottesdienst (Pf. Pohle)	☛ Rechenberg
21.08.	10.00	Abendmahlsgottesdienst (Pf. Pohle)	☛ Cämmerswalde
21.08.	08.30	Gottesdienst (Pf. Hecker)	☛ Dorfchemnitz
21.08.	10.00	Gottesdienst (Pf. Hecker)	☛ Sayda
28.08.	08.30	Gottesdienst (Pf. Pohle)	☛ Clausnitz
28.08.	10.00	Abendmahlsgottesdienst (Pf. Pohle)	☛ Voigtsdorf
28.08.	10.00	Gottesdienst zum Bergfest (Pf. Hecker)	Festzelt Sayda
28.08.	18.00	Konzert zum Bergfest – Freiburger Blechbläserensemble und Kantor Christian Domke	☛ Sayda
30.08.	19.00	Gebetskreis	☛ Dorfchemnitz

Ev.- luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda,

www.kirchregion-kreuztanne.de
Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203
e-mail: kg.clausnitz@evlks.de, martina.breitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Mo. 16:00 Uhr-18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr-12:00 Uhr
Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204 bzw. philipp.pohle@evlks.de

Katholische Kirche



Im August finden in Neuhausen **keine** Gottesdienste statt.

In Olbernhau ist jedem Sonntag 8.30 Uhr, in Marienberg 10.00 Uhr Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch. Bitte beachten Sie auch die Internetseite: www.erk-katholisch.de

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen unseres Ortes eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

VEREINE geben bekannt

Die Volkssolidarität e. V. informiert



Liebe Mitglieder und Freunde
der Ortsgruppe,

Nachdem wir im Juli unseren Ausflug nach
Freiberg hatten, ist nun Sommerpause
im August und September.
Im Oktober treffen wir uns dann wieder.
Näheres im Amtsblatt.



Kommen Sie und Ihre Familien bis dahin bei
bester Gesundheit gut durch den Sommer!

Mit besten Grüßen
der Ortsvorstand

**SOFORTHILFE
IM TRAUERFALL -**
Übernahme
sämtlicher
Bestattungs-
angelegenheiten

**BESTATTUNGEN
GÜNTER SCHUBERT**
MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

**Tag & Nacht
ERREICHBAR**
**037360
6666 55**

BÜRO Marktplatz 4
09526 Olbernhau
E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle
Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen,
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen,
☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien,
Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg,
☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,- €

INFORMATION des EZV Neuhausen

Liebe Heimatfreunde,

Es ist in unserem Verein, dem EZV Neuhausen, eine schöne Tradition, den Johannistag am 24. Juni mit einem Johannisfeuer zu begehen. Wie sicher bekannt, ist dieses Brauchtum verknüpft mit dem Johannistag als dem Hochfest der Geburt Johannes des Täufers.

Bei der Organisation wechseln wir uns jährlich ab mit dem EZV Seiffen.

In diesem Jahr waren wir die Verantwortlichen und nach zweijähriger Corona bedingter Pause konnte diese Veranstaltung endlich wieder stattfinden. Allerdings durften wir nicht auf unseren üblichen Austragungsort, den Schwartenberg, mangels Genehmigungen verschiedener Stellen, zurückgreifen.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister fanden wir eine gute Lösung. Unser Jugendclub stellte uns das Gelände an ihrem Gebäude zur Verfügung, einschließlich aller notwendigen Dinge wie Pavillons, Tische, Bänke usw. Sie waren auch bereit, die Versorgung der Gäste mit Grillgut zu übernehmen.

Wir als Verein kümmerten uns um die Getränke. Für diese Hilfe allen ein großes Dankeschön.

Der Johannistag kam und alle schauten besorgt zum Himmel, denn Gewitter waren angesagt und entgegen sonstiger Prognosen trafen sie zu. Aber oh Wunder, pünktlich zum Vorbereitungsbeginn kam die Sonne heraus. Speisen und Getränke standen bereit. Der Holzstapel war bestens vorbereitet von unserem Heimatfreund Dieter Hetze, der wie in all den Jahren vorher auch das Holz sponserte. Dafür möchten wir unserem Dieter ganz besonders danken.

Annelie Bieneck begrüßte die inzwischen erschienenen Heimatfreunde und Gäste. Mit einem abwechslungsreichen Programm unterhielten uns anschließend die Fröhlichen Blasmusikanten aus Cämmerswalde, bevor zu vorgerückter Stunde das Höhenfeuer entfacht wurde.

Es leuchtete noch lange in den Abendhimmel und wer es wollte, konnte sich auch daran wärmen.

Endlich wieder gemütlich beisammensitzen, sich unterhalten oder einfach zuhören.

Es ist so schön, dass das wieder geht!

Allen Helfern, ob aus unserem Verein oder dem Jugendclub gilt unser besonderer Dank.

Der Vorstand des
EZV Neuhausen



Die Pilsener Schlossbrauerei

Still, einsam und verlassen ist sie versiegt, die Bierquelle mit dem stolzen Namen. Tausende Hektoliter Bier flossen seit der Gründung zu den Durstigen.

Ein Volk ohne Bier? Undenkbar!

Nicht jeder kleine Ort wie Neuhausen hatte eine Brauerei, die belegbar seit 1835 gleich neben dem Schloß existierte, dort, wo die ehem. Rentverwaltung steht. Die Keller sind noch heute vorhanden. (...) 1874/75 wurde die Brauerei durch einen Brand zerstört und der neue Standort an der Olbernhauer Strasse gebaut. Der Ruhm des Pilsener Bieres drang weit in das Land hinaus. Dies bewiesen die steigenden Bierumsätze. (...)

Leider verschwand 1961 der stolze Name „Pilsener Schlossbrau“ von den Etiketten, denn die Braustätte wurde Betriebsteil der VEB Stadtbrauerei Olbernhau. Mit der Währungsunion 1990 folgte ein starker Absatzeinbruch und der letzte Sud Vollbier Hell „Böhmisches“ wurde am 31.07.1990 gebraut. Die Tradition des Neuhausener Bieres ging unter. (...) Die Brauerei wurde 2008 abgerissen.

Alle Kunden und Biertrinker sollen gern an diese Brauerei zurückdenken, die eine der ältesten im Erzgebirge war und eine gute Qualität des edlen Gerstensaftes anbot.

Bereits in früheren Amtsblättern veröffentlichten wir Artikel über die Neuhausener Brauerei.

Ein aufmerksamer Leser sprach uns daraufhin an und hat die Idee, vielleicht mal einen Aufruf zu starten um Interessierte zu finden, die das Bierbrauen wieder nach Neuhausen holen möchten. Wo wäre ein geeigneter Ort dafür, welche finanziellen Mittel sind nötig und wie und in welchem Rahmen könnte es verwirklicht werden? Interessierte melden sich in der Touristinfo in Neuhausen unter: 037361-159777 oder unter touristinfo@gemeinde-neuhausen.de



50l- Brauanlage

Fürstenzug neu gestaltet

Das große Bild vom Fürstenzug am Ortseingang von Cämmerswalde hat bereits ein paar Jährchen hinter sich. Auch bei Umzügen und Jahrfeiern war es schon mit dabei und zierte so manchen Wagen.

Den verdienten Ruhestand findet der alte Fürstenzug nun deshalb passenderweise in der nach seinem Schöpfer benannten Grundschule in Cämmerswalde.

Ein neu auf Alu- Verbund gedruckter Fürstenzug ziert nun den großen Rahmen am Ortseingang. Gesponsert wurde das neue Bild von Matthias Bilz und Cordula Zimmermann. Die Idee dazu lieferten Jens Kaltofen und Karl- Heinz Vobig.

Bernd Göhler und Norbert Lachmann halfen bei der Montage und der Instandsetzung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen an der wunderbaren Aktion Beteiligten!



Endspurt an der Oberschule in Sayda

So kurz vor den Ferien war noch einmal eine ganze Menge los an unserer Schule.

1. Schulabschluss an der Oberschule

Am 5.Juli pflanzten die Abschlusschüler auf dem Schulhof zur Erinnerung an ihre Schulzeit zwei Bäumchen: eine Ulme und eine Winterlinde.



Am Freitag, dem 8.Juli, fand die feierliche Übergabe der Zeugnisse für die Abschlussklassen statt. Nach intensiver Prüfungsvorbereitung erreichten die 54 Schülerinnen und Schüler solide Prüfungsergebnisse. Von den 10 Hauptschülern erreichten sogar vier Schüler den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Zwei Schüler möchten die guten Ergebnisse nutzen, um im kommenden Schuljahr noch den Realschulabschluss anzustreben.

2. Dankeschön an die Firma Grän

Bubble- Soccer –Spiele begeisterten die Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klassen sowie der Klasse 9b am Montag, dem 11.Juli. Das machte besonders viel Spaß und wir möchten uns recht herzlich beim Sponsor „Elektro- Anlagen Grän“ bedanken!



3. Sportfest an der Oberschule – Dankeschön an Bäckerei Schramm

Am Mittwoch traten die Schüler und Schülerinnen in den klassischen Leichtathletikdisziplinen (Weitsprung/ Lauf/ Schlagballweitwurf bzw. Kugelstoßen, Ausdauerlauf) sowie im Volleyball und 2-Felder-Ball gegeneinander an. Dabei wurden die sportlichsten Schüler und die sportlichste Klasse- in diesem Jahr die Klasse 8a- ermittelt. Am letzten Schultag fand die Ehrung in der Turnhalle statt. Den leckeren Schokoladenkuchen für die sportlichste Klasse sponserte die Bäckerei Schramm aus Dorfchemnitz. Vielen Dank!

Sportlich und für einen guten Zweck

Alle sportlich interessierten Schüler und Schülerinnen der Oberschule Sayda fanden sich am 5.Juli um 11.00 Uhr zum zweiten Spendenlauf in unserer Schulgeschichte auf dem Sportplatz ein. Nach zweijähriger Coronazwangspause konnte diese schöne Tradition endlich fortgesetzt werden. In diesem Jahr gingen 50 Jungen und 49 Mädchen aus den Klassen 5,6,7,9 und 10 sowie zwei Lehrerinnen an den Start.

Dabei war die Klasse 6b am stärksten vertreten. Drei Schüler der Klasse 7b erreichten mit 40! Runden die höchste Rundenzahl!

1517 Runden wurden insgesamt „erlaufen“ und damit gingen 4.728,50 € auf unser Spendenkonto. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an „Ärzte ohne Grenzen e.V.“ und an unsere Schulprojekte und kommt damit allen Schülern unserer Schule zugute. Deshalb sollte es im kommenden Schuljahr unser Ziel sein, noch mehr Schüler für diesen guten Zweck zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl der Sportler sorgten die Schüler der 9. Klassen. Zum Anfeuern fanden sich auf dem Sportplatz Eltern, interessierte Bürger sowie Sponsoren ein, denen an dieser Stelle unser besonderer Dank gilt.

C. Lutomski
i.A. der OS Sayda

Historisches

30 Jahre Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft – 1956-1986

Die sozialistische Entwicklung der Landwirtschaft rund um den Schwartenberg

Fortsetzung aus AB Juli 2022

3.2. Die Gründung und Entwicklung der LPG „Bergweide“ Heidersdorf

Die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft verlief anfänglich in Heidersdorf in ähnlichen Bahnen wie in Neuhausen. Im Gebiet der Kooperation wurde die 2. LPG Typ I gegründet. Es war die LPG Typ I „Bergweide“ in Heidersdorf. Die werktätigen Einzelbauern Helmut Müller, Bruno Kirschen, Gottfried Sehrig und Emil Rudolf schlossen sich am 22.9.1956 mit 34,4 ha Ackerland zu einer LPG Typ I zusammen.

Im Frühjahr 1958 bewirtschaftete die LPG „Bergweide“ Heidersdorf schon 112 ha mit 12 Mitgliedern.

Die Milchproduktion stand von jeher in der Heidersdorfer Genossenschaft im Mittelpunkt. Ein Aufwärtstreiben war auch beim Melkerkollektiv der LPG „Bergweide“ unter der Leitung des Kollegen Bredau zu verzeichnen. Sie setzten sich zum Ziel, anlässlich des 10. Jahrestages der DDR, 10.000 L Milch über den Plan zu liefern. Weitere Anhaltspunkte für das Wirtschaften in den Genossenschaften waren die Durchsetzung der genossenschaftlichen Demokratie um mit Beharrlichkeit die Rentabilität zu erhöhen.

Das hieß im Einzelnen:

- Der Vorstand muss einen straffen Führungsstil besitzen, die Arbeit mit den Menschen steht im Vordergrund
- Einbeziehung vieler Mitglieder in die Leitung
- Die Entlohnung nach Leistungen und die Anwendung der materiellen Interessiertheit
- Arbeitsorganisation
- Einzelbauern zum Eintritt in die LPG gewinnen

Die Landwirtschaft brauchte viele Fachkräfte. Um auf dem Gebiet der Qualifizierung ein Stück weiter zu kommen, wurde eine Dorfakademie in Heidersdorf gegründet. Diese führte Winterschulungen durch. Im Jahre 1960 vollzog sich auch in Heidersdorf der Übergang zur geschlossenen genossenschaftlichen Produktion, mit der Bildung der LPG Typ I „Neuer Weg“, am 2.4.1960. Die LPG schloss sich bereits am 1.1.1965 der LPG „Bergweide“ Typ III an. Mit der Gründung der LPG (P) Neuhausen, waren die Abteilung Pflanzenproduktion Heidersdorf, Bestandteil der LPG (P) Neuhausen. Die LPG (T) „Bergweide“ arbeitet als zuverlässiger Partner in der Kooperation „Am Schwartenberg“ mit.

(...)

3.5. Die Gründung und Entwicklung der LPG „Schwartenberg“ Seiffen

Mit der Errichtung der antifaschistisch- demokratischen Ordnung folgte in Seiffen, Ende 1945, die demokratische Bodenreform. 144 Bauern, Arbeiter und Angestellte erhielten 337,75 ha Wald und Ackerland.

In den Nachkriegsjahren bildeten sich in Seiffen auch die VdgB aus dem Ausschuß der gegenseitigen Bauernhilfe heraus. Mit der VdgB verfügten die Bauern über ein breites Betätigungsfeld der demokratischen Mitarbeit und Mitverantwortung bei der Lösung politischer, ökonomischer und kultureller Aufgaben der landwirtschaftlichen Produktion und der Demokratie auf dem Lande.

1953 wurde das Gebäude der VdgB (BHG) gebaut, wo heute noch der Sitz der VdgB (BHG) Seiffen ist.

Auch in der Gemeinde Seiffen gab es Einzelbauern, die den Weg zur genossenschaftlichen Arbeit für richtig hielten. Die werktätigen Einzelbauern Paul Heinrich, Manfred Börner, Fredo Schröter, Kurt Lorenz und Max Frohs hatten sich zusammengeschlossen zur LPG „Schwartenberg“ Typ I. Fredo Schröter wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt auf der Gründungsfeier am 27.12.1957 in der Museumsgaststätte. Die Gründungsfeier stand unter der Losung: „Die LPG – ein Baustein zum Sozialismus auf dem Lande“. Ehrung der Gründer der LPG Neuhausen/ Seiffen zum 25jährigen Jubiläum 1981



v.l.n.r.: Hans und Ilse Ruscher, Fredo Schröter, Max Frohs, Suse Heinrich, Annemarie Lauckner und Kurt Lorenz

Man konnte sagen, dass die Spezialisierung auf dem Dorf immer weiter voranschritt und dass in einigen Jahren all die, die noch Zweifel und Mißtrauen an der guten Sache hegten, eines Besseren belehrt wurden. Die ersten genossenschaftlichen Ställe waren der Kuhstall Schröder, der Stall Heinrich und der Stall Merten. Nach einem reichlichen halben Jahr gingen die Seiffener Genossenschaftsbauern zur höheren Form, zum Typ III über.

1958 verfolgte die LPG „Schwartenberg“ das Ziel, die Erträge der Einzelbauern zu erreichen und 1960 diese zu überbieten.

Aus einem Perspektivplan der Gemeinde Seiffen für die Landwirtschaft war zu entnehmen, wie sich das Dorf in den nächsten Jahren zu einem festen Platz der sozialistischen Landwirtschaft entwickeln sollten.

Die Gemeinde umfasste eine Gesamtfläche von 1172 ha, davon 798 ha LNF, das entspricht 68 %. Von der LNF wurde nach dem Stand vom 31.12.1957 bewirtschaftet durch:

40,76 ha LPG
15,00 ha VdgB (Weide)
612,99 ha privat Wirtschaften

Bis 1960 war das Ziel der Seiffener Genossenschaftsbauern, 50% der LNF des Dorfes genossenschaftlich zu nutzen. Schwerpunkt war die Werbung der Einzelbauern zum freiwilligen Eintritt in die LPG, und solche Gespräche mussten unbedingt von Vertretern der Massenorganisationen geführt werden. Vor allem sollten sie aus den Reihen der SED sein.

Weitere Bauern fanden in Seiffen den Weg vom ich zum wir. So wurde am 8.4.1960 die LPG Typ I „Heidelberg“ gegründet. Kurz nach diesem Schritt nach vorn, entstand noch die LPG „Glück auf“, am 14.4.1960.

Wie die Ergebnisse der Genossenschaft in den ersten Jahren aussahen, verdeutlicht die Leistung der tierischen Produktion 1957-60

1957	2302 kg Milchleistung/ Kuh bei 3,5 % Fett
1958	2350 kg Milchleistung/ Kuh bei 3,5 % Fett
1960	2450 kg Milchleistung/ Kuh bei 3,5 % Fett

Und die ha- Erträge der pflanzlichen Produktion



Überprüfung von Jungrindern und Färsen für die weitere Verwendungsmöglichkeit in der LPG Seiffen

	1957	1958	1960
Getreide ges.	20,1 dt/ ha	22,0 dt/ ha	24,5 dt/ ha
Kartoffeln	205,0 dt/ ha	210,0 dt/ ha	215,0 dt/ ha
Faserlein	7,0 dt/ ha	7,2 dt/ ha	7,5 dt/ ha

(...)

Die Landwirtschaftliche Produktion in Seiffen wurde durch zahlreiche Arbeiter aus der Industrie, zu Spitzenzeiten der Ernte, unterstützt.

Die LPG „Schwartenberg“ nahm sich vor, folgende Bauvorhaben bis Ende 1964 zu realisieren:

1. Bau einer Maschinen- und Gerätehalle mit Unterkellerung für Pflanzkartoffeln
 2. Bau eines Grünfütterdurchfahrhilfsilos
 3. Fertigstellung des Kartoffelsilos
 4. Im Objekt Scheune Heinrich – Kälbersammelboxen einschieben
 5. Errichtung einer Dungplatte mit Jauchegrube am Schweinestall
 6. Bau des Abferkelstalles für 12 Muttersauen
- Der Perspektivplan für die Landwirtschaft der Gemeinde Seiffen bis 1965 sah folgende ha- Erträge bei den pflanzlichen Produkten vor:

	Getreide	Kartoffeln	Faserlein	Futterpflanzen
1961	25 dt/ ha	230 dt/ ha	7,7 dt/ ha	365 dt/ ha
1965	27 dt/ ha	240 dt/ ha	8,0 dt/ ha	380 dt/ ha

Die LPG „Schwartenberg“ bewirtschaftete zu dieser Zeit 68 ha LNF.

Die Kollektive der Milchproduktion nehmen sich bis 1965 vor, 3000 kg Milch bei 3,5 % Fett zu produzieren.

Es arbeiten 3 Komplexbrigaden der LPG „Schwartenberg“

1. Brigade: Ortsteil Oberseiffenbach
2. Brigade: Ortsteil Heidelberg – rechts der E.- Th. Straße
3. Brigade: Ortsteil Heidelberg – links der E.- Th. Straße

Auch die Gewinnung von Jugendlichen war das A und O in der Genossenschaft. Durch den polytechnischen Unterricht in der LPG, sah man eine Möglichkeit, die Jugend für die Landwirtschaft zu begeistern.

Mitte der 60er Jahre vereinten sich die beiden LPG vom Typ I und ab 1.1.1968 schloss sich die LPG Typ I „Glück auf“ der LPG Typ III „Schwartenberg“ an.

Die LPG „Schwartenberg“ entwickelte sich zu einem leistungsfähigen Betrieb, der dann 1973 mit Neuhausen zusammengeschlossen wurde.

Große Verdienste bei der erfolgreichen Entwicklung kommen den ehemaligen Vorsitzenden Rudolph Hoyer, Gunter Siegert, Günter Kauffuß zu. (...)

Fortsetzung folgt

„Das Zigeunerlager an der Schweinitzquelle“

(eine Geschichte aus dem Buch „Grenzsteine“ von Helga und Heinz Kaden)



Es war zu jener Zeit, als der Kaiser von Wien das böhmische Land regierte. Er sorgte sich um seine Untertanen und stieß auch jene nicht aus seinen Landen, die man die Zigeuner nannte.

So geschah es, dass dieses die Freiheit über alles liebende Volk, an den Grenzen des großen Habsburger Reiches ein und aus gehen konnte, wie es ihm beliebte. Die Roma und Sinti lebten anders als die Unter-

tanen des riesigen Vielvölkerstaates.

Niemals konnten sie länger an einer Stelle verweilen, wie die Zugvögel reiste dieses Volk durch die Lande.

So geschah es, dass in einem Sommer in der Mitte des 19. Jahrhunderts eine Gruppe von ihnen ihr Lager oben im Gebirge direkt an der Grenze zu Sachsen aufgeschlagen hatte.

Im Mai waren die etwa 40 Frauen, Männer und Kinder angekommen und lebten dort bis in den Herbst hinein.

Unter großen Buchen auf einer moorigen Hochebene, aus der ein Bächlein entsprang, ließen es sich die Leute wohlergehen. Sie genossen den Sonnenschein und kam ein Regenguss, verkrochen sie sich in ihre Zelte.

Manchmal behaupteten die Bewohner des nahen böhmischen Dorfes Göhren oder des sächsischen Einsiedel zwar, dass ihnen einige Eier aus den Hühnernestern fehlen würden und auch ein Hühnchen kam ihnen manchmal abhanden, aber das konnte auch der Fuchs geholt haben. Man kümmerte sich nicht weiter um die dort im Wald.

Es war schon in manchen Sommern so gewesen, dass ein Lager der dunkelhäutigen Gesellen dort gestanden hatte. Streit gab es kaum mit ihnen und es kam sogar vor, dass junge Mädchen aus den sächsischen oder böhmischen Dörfern zu den Zigeunern schlichen, um sich von deren Großmutter die Zukunft aus der Hand lesen zu lassen.

In einem September aber geschah etwas, dass das gute Einvernehmen störte und in der Gegend seine Spuren hinterließ. In diesem Herbstmonat zogen Wanderer üblicherweise aus der Gebirgsgegend fort hinunter ins böhmische Becken, das Klima war dort weniger rau und kalt. Bündel wurden geschnürt und Zelte zusammengelegt, das ließ darauf schließen, die Gäste wollten in ihr Winterquartier ziehen. Da entdeckte ein Hütejunge im nahegelegenen Cämmerswalde, wie ein Mann, mit einem großen schwarzen Schlapphut auf dem Kopf, in die Koppel eines Bauern ging und das dort weidende Pferd ohne große Mühe dazu brachte, ihm zu folgen.

In nur wenigen Minuten waren Mann und Pferd verschwunden. Der Junge lief zum Bauern und sagte, was er beobachtet hatte. Der sprang schnell auf seinen zweiten Gaul und folgte der noch sichtbaren Spur. Immer höher stieg der Weg bergan und führte ihn endlich in die Nähe der Quelle, aus der das Grenzflüsschen Schweinitz entspringt.

Und tatsächlich traf er auf das Zigeunerlager und hörte schon von fern ein ihm bekanntes Wiehern. Der Dieb trat ihm entgegen und herrschte ihn an, was er hier zu suchen habe. „Gib mir mein Pferd heraus“, forderte der Bestohlene.

„Dein Pferd habe ich nicht, und nun verschwinde, sonst schieße ich dich nieder.“

Und wirklich richtete er eine alte Flinte auf den Bauern.

Der drehte um und ritt sofort mit seinem alten Gaul hinüber nach Frauenstein.

Dort gab es einen Grenzposten, von dem er Hilfe erwartete. Mit aufgeregten Worten schilderte er seinen Verlust. Die Grenzgendarmen folgten dem Mann hinauf an die bezeichnete Stelle. Nach wenigen Stunden erreichten sie das Lager und sahen, dass man sich im Aufbruch befand. Wieder trat der Bauer hervor und forderte sein Eigentum zurück, und wieder wurde die Waffe auf ihn gerichtet.

Da kamen aus dem Gebüsch die Gendarmen hervor und forderten: „Hände hoch!“

Auf diesen Befehl hin erklang aus dem Wald ein lautes Geheul. Die wahrsagende Mutter war es, die immerzu schrie: „Gib das Pferd heraus, gib das Pferd heraus!“

Dem Befehl der Gendarmen und dem Geschrei der Großmutter gehorchend, schickte der Schlapphutträger mit einem Schlag auf dessen Hinterteil das gestohlene Pferd auf den Heimweg.

Von diesem Tag an sollen viele Jahre lang keine Zigeuner mehr im Wald am Göhrener Tor ihr Lager aufgeschlagen haben.

Den Weg aber, der in Richtung des Dorfes Deutscheinsiedel führt, nennt man seit dieser Zeit „Zigeunerweg“.

Auflösung aus Amtsblatt Juli 2022

Kennen Sie die „Hölle“?

Früher war das Köhlerhandwerk in dem Wald des Welzberges, hart an der Grenze zu Böhmen stark verbreitet. Auch auf böhmischer Seite im Waldrevier Geiersberg wurde das Holz geschlagen und an Ort und Stelle verkoht.

Durch die in der Nacht schimmernden Meiler, verbunden mit dem ständigen Qualm

und der beißenden Luft sowie die mit schwarzem Kohlenstaub bedeckten Köhler bekam das Tal entlang des Wernsbaches bei den Einwohnern von Neuernsdorf den Namen „Hölle“.

Der letzte Meiler in der „Hölle“ war bis 1911 in Betrieb.

Vielen Dank an
Gerd Seifert!

Einen Ortsteil „Hölle“ hat es nie gegeben. Im Protokollbuch der Gemeinde von 1839 bis 1924 ist davon nichts zu finden. Wenn wir von „der Hölle“ sprechen, ist nach meiner Meinung nur der hintere Teil der Häuserreihe am Wernsbach gemeint. Ungefähr ab ehem. Stuhlfabrik. Das kleine Seitental des Flöhatales zieht sich bis an die Grenze des Einsiedler Waldes hin. Von drei Seiten ist es von steilen Hängen umgeben, so dass nur wenige Sonnenstunden den Tag erhellen.

Vielleicht hat in früheren Tagen mal jemand gesagt „Bei Euch ist es ja wie in der Hölle“ und schon war die Bezeichnung geboren, die sich über die Jahre im Volksmund erhalten hat, bis in unsere Zeit.

Vielen Dank an
Reinhold Hegewald!

(...) Angelegt wurde der Ortsteil „Hölle“ zu Beginn der Siedlertätigkeit 1660.

Damals war die Ausrichtung des Dorfes ganz anders geplant, als sie dann später durchgeführt wurde.

Die Exulanten beabsichtigten den Bau eines langen Reihendorfes bis weit über die jetzige „Hölle“ hinaus. Bald aber merkten sie ganz hinten, wie die Berge steil anstiegen und sich nicht für die Schaffung von Feldern eigneten. Auch ein weiterer Abhang in dieser geplanten Linie versperrte ein Fortkommen. Der Wald selbst verdichtete sich dort so sehr, dass er kaum einen Blick zum Himmel gestattete. Diese Schlucht zeigte den Charakter einer Höhle, und so wurde dieser Einschnitt anfangs auch genannt. Wie es dann zur Bezeichnung „Hölle“ kam, liegt sicherlich an der ungenauen Aussprache.

aus einer früheren Amtsblatt-Ausgabe
von R. Rodelfeld

Kennen Sie...



...die „Halunkenburg“?

Als „Halunkenburg“ wurde das nicht mehr stehende Gebäude gegenüber vom ehemaligen Erbgericht an der Kreuzung in Neuhausen bezeichnet.

Woher kommt der Name?

Hinweise bitte an die
Ortschronistin: 037361 145981
neuhausen-ortschronistin@web.de
oder an die

Touristinfo: 037361 159777
(touristinfo@gemeinde-neuhausen.de)



51 JAHRE BERGFEST IN SAYDA

20 Jahre Oldtimertreffen

Donnerstag, 25.08.2022

19.00 Uhr Eröffnung des Bergfestes mit Natalie Reichelt im Festzelt
anschließend Unterhaltung mit DJ Robin Rothe

Freitag, 26.08.2022

15.00 Uhr Kindernachmittag im Festzelt mit Spindlers Puppenshow
17.30 Uhr 43. Fußballstadtmeisterschaft
22.00 Uhr Der Jugendverein und der Stadtverein Sayda laden zur großen Party mit der Band „Blind Bankers“ sowie DJAgeDee und DJ Marix ins Festzelt ein
Eintritt: 12,00 €; 2,00 € Ermäßigung im Vorverkauf im Bürgerbüro und bei Elektro Braune ab 15.08.2022

Sonnabend, 27.08.2022

ab 7.00 Uhr Wanderung rund um die Bergstadt Sayda mit Start an der Sport- und Begegnungsstätte
10.00 – 16.00 Uhr Das Heimatmuseum lädt zum Besuch ein
bis 10.00 Uhr Eintreffen der Oldtimerfahrzeuge zum 20. Oldtimertreffen am Markt und Brauereiweg und Ausstellung des Kleintierzuchtvereins
13.00 Uhr Oldtimerfahrt rund um Sayda mit Start am Markt
14.00 – 16.00 Uhr Auftritt der „Chamtzer Bossen“, Markt
14.00 – 17.00 Uhr Flohmarkt für Alt und Jung im Festzelt
20.00 Uhr Tanzabend mit der „Coco-Band“, *Eintritt: 12,00 €; 2,00 € Ermäßigung im Vorverkauf im Bürgerbüro und bei Elektro Braune ab 15.08.2022*

Sonntag, 28.08.2022

10.00 – 11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kreuztanne im Festzelt
anschließend Kirchenführungen und Kirchturbesteigung
11.30 Uhr Little House Big Band der Musikschule Flöha im Festzelt
ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit „Kathleen und Torsten“ und den Tanzgruppen aus Sayda
18.00 Uhr Konzert in der Saydaer Kirche mit dem Freiburger Blechbläserensemble
19.30 Uhr Fackelumzug ab Feuerwehrgerätehaus, Höhenfeuer und Würstchen grillen für die Kinder
anschließend Abschlusskonzert mit den Friedebacher Feuerwehrmusikanten im Festzelt
22.00 Uhr Abschlussfeuerwerk

(Programmänderungen vorbehalten)

Auf dem Festplatz:

Schaustellerbetriebe Krause mit Kettenflieger, Kinderkarussell und Verlosung, Mizelli mit Schießbude, Bungee-Trampolin

- keine Plakettenpflicht -

Für Speisen und Getränke ist zu allen Veranstaltungen reichlich gesorgt!

Es lädt ein: der Stadtverein Sayda, www.stadtverein-sayda.de



Die Wilhelm-Walther-Grundschule informiert:



09544 Neuhausen/Erzgeb.,
OT Cämmerswalde,
Hauptstraße 67
Tel.: 037327/1473,
Fax: 037327/18004,
Email:
info@wilhelm-walther-gs.de

Schulanfang 2022

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2022,

am Freitag, dem **26.08.2022** erfolgt in der Zeit von **17:30 Uhr bis 18:30 Uhr** die Abgabe der Zuckertüten im „Haus des Gastes“ Cämmerswalde. (Bitte das Namensschild deutlich sichtbar anbringen!) In dieser Zeit erfolgt die Anmeldung zur Schulspeisung.

Die Schulaufnahmefeier findet am Samstag, dem 27.08.2022, 13:30 Uhr im „Haus des Gastes“ Cämmerswalde statt.

Pro Schulanfänger können max. 8 weitere Personen teilnehmen. Bitte den leeren Schulranzen nicht vergessen! Der Einlass in den Saal erfolgt ab 13:00 Uhr. Wir bitten Sie, vor, während und nach der Feier die allgemeinen Abstands- & Hygieneregeln einzuhalten!

Wir wünschen allen Schülern eine schöne Schulaufnahmefeier und ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23.

Info für die Programmkinder:

Die Programmprobe findet am 26.08.2022 von 16 bis ca. 17:15 Uhr im Haus des Gastes statt.

Seid am 27.08.2022 bitte spätestens 13:15 Uhr zur Vorstellung im Haus des Gastes.

Der Unterricht beginnt für alle Schüler am Montag, dem 29. August 2022.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Eltern,

Kinder, die bis **zum 30. Juni 2023** das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Anmeldepflicht!

Der Anmeldetermin für die Schulanfängerklasse 2023/24 der Wilhelm-Walther-Grundschule ist

Donnerstag, der 15.09.2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr

im Sekretariat der Wilhelm-Walther-Grundschule.

S. Borrmann, Schulleiterin





TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Telefon:
037360 698022

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Spruch
des
Monats

EIN BISSCHEN
MEHR ERNST
TÄTERÄTÄTE
UNS GUT!



De HAARmacher



Deutschneudorfer Str. 3, 09548 Seiffen, Tel: 037362 – 76116
Neue Öffnungszeiten: Mo 9.00 – 15.00 Uhr
Di - Fr 7.30 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die **September-Ausgabe 2022** ist
Mittwoch, der 17. August 2022

Für die Einhaltung dieses Termins zur Abgabe
Ihrer Manuskripte und Inserate bedanken wir uns!

Erscheinungstermin ist

Mittwoch, der 31. August 2022

Die Redaktion

*egal wohin...
wir fahren*

TAXI

u. Mietwagen
Claudia Börner

NEUHAUSEN

Tel. 037361-45268

Mobil 0162-2812628

**Wir unterstützen Sie
bei Ihren Transportscheinen.**



TIPPS & INFOS AUGUST 2022

Gämmerswalde



& Umgebung

Mo bis Fr
Sa., So., Feiertag

10-17 Uhr
10-16 Uhr

Nußknackermuseum – Technisches Museum und Motorradausstellung
Bahnhofstr. 20-24, 09544 Neuhausen ☎ 037361 4161
bei Vorzeigen der Gästekarte 1 € Ermäßigung auf den Eintritt

Mi bis Fr 10-12, 14 -16.30 Uhr
Sa und So 13 -16.30 Uhr
sowie zu gesonderten Öffnungszeiten
bei Schauvorführungen! (Bekanntgabe auf Homepage und durch Aushänge)

Erzgebirgisches Glashüttenmuseum
Freiberger Str. 10, 09544 Neuhausen ☎ 037361 50999
bei Vorzeigen der Gästekarte ermäßigter Eintritt

Mo + Di Ruhetag
Mi bis So

ab 9 Uhr

Flugzeugmuseum und „Gaststätte Am Flugzeug“ ☎ 037327 7386
Hauptstr.104B, 09544 Gämmerswalde

täglich

12 Uhr

Kirchenführung mit kleinem Orgelspiel in der Bergkirche Seiffen
(außer Sonntag, Feiertag und bei Veranstaltungen) ☎ 037362- 8385
Gern können Sie Führungen zu anderen Zeiten anmelden.

Ganzjährig

Schlitten- oder Kremserfahrten ab Waldgasthof „Bad Einsiedel“
Badstraße 1, Seiffen
Anmeldung erforderlich unter: ☎ 037362-879712

Mo-Mi, Fr
Do
Sa

8-17 Uhr
8-18 Uhr
9-12 Uhr

Hofladen, Schauanlage Speiseölpresse (bei Vorzeigen der Gästekarte kostenfreie Besichtigung, 5% Rabatt im Hofladen)
& **landwirtschaftliches Museum** (Voranmeldung erforderlich!)
in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz eG, Hauptstr. 13
bei Vorzeigen der Gästekarte kostenfreie Besichtigung sowie 5% Einkaufsrabatt im Hofladen ☎ 037327- 83930

Jeden
1.Sonntag im Monat

10 Uhr

Große Führung durch die Saigerhütte Olbernhau
ab Kupferwarenlager
Info und Anmeldung: ☎ 037360- 689866

Für Neueinsteiger
und sportlich
Aktive

Ein Streifzug durch die Nordic- Walking- Welt
Nordic- Walking- Technik, Pulsmessung, verschiedene Trainingsmethoden-
volle Kostenübernahme durch die Krankenkasse

☎ 0174 7894052



VERANSTALTUNGEN AUGUST 2022

Cämmerswalde



& Umgebung

- 05.08. Freitag, 16-19 Uhr
„Kulturlandschaft gestern und heute – Lindenhof Ulberndorf entdecken“ – Dippoldiswalde
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz Osterzgebirge, Anmeldung erforderlich:
bildung@lpv-osterzgebirge.de ☎ 03504 629665
- 06.+ Samstag und Sonntag
07.08. **Erzgebirgs-Bike-Marathon** in Seiffen
www.erzgebirgs-bike-marathon.de ☎ 037361 8438
- 06.+ Samstag und Sonntag ab 10 Uhr
07.08. **Traktortreffen** auf dem Brauereigelände vom Olbernhauer Getränkevertrieb, Blumenauer Str. 25 ☎ 01765 5422275
- 13.08. Samstag, 20 Uhr
Grünthaler Sommer
The Cavern Beatles – Sommer Open Air
Lange Hütte im Saigerhüttenkomplex Olbernhau
☎ 037360 689866
- 14.08. Sonntag, ab 14 Uhr
Kindersachen - Flohmarkt in Cämmerswalde – am HdG, Bekleidung, Bücher, Spielsachen uvm.
Anmeldungen Verkäufer unter: ☎ 01522 2725896
- 17.08. Mittwoch, 14 Uhr
Seniorentanz im Jugend- und Kulturzentrum „Theater Variabel“ Olbernhau ☎ 037360 75797
- 18.- Donnerstag bis Sonntag
21.08. **Goldwingtreffen** auf dem Gelände des Waldgasthofes in Bad Einsiedel ☎ 037362 879712
- 19.+ Freitag 12-16 Uhr und Samstag 15-19 Uhr
20.08. **Sommerfest mit Schnitzeljagd** im Gasthof Dittmannsdorf - Schnitzeessen und Kaffeegedeck, Samstag stimmungsvolle Unterhaltung, Reservierung unter: ☎ 037360 6349
- 19.08. Freitag, ab 21 Uhr
Lichterfahrt der Goldwings durch Seiffen
Infos unter: ☎ 037362 8438
- 20.08. Samstag, 14 Uhr
Fliegerstammtisch – der FSV Schwartenberg e. V. lädt ein! in die „Gaststätte am Flugzeug“, Cämmerswalde, Thema: W. Wehner: „Ein Zeitzeuge über die kosmischen Sieben der DDR“ ☎ 037327 7386
- 25.- Donnerstag bis Sonntag
28.08. **51 Jahre Bergfest in Sayda**
Näheres s. Aushänge & Plan im Heft ☎ 037365 97222
- 27.08. Samstag, 11-16 Uhr
Schauglasblasen mit A. Böhm, Lauscha im Glashüttenmuseum Neuhausen ☎ 037361 50999

**Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote und garantiert keine Vollständigkeit. -
Änderungen vorbehalten.**

